Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatrischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (1988-1989)

Heft: 22

Vorwort: Editorial

Autor: Wettstein, Albert

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Editorial

*** Albert Wettstein, Zürich**

Am 13. Januar hat der Stadtrat das neue Spitex-Leitbild für die Stadt Zürich genehmigt und eine Weisung an den Gemeinderat verabschiedet. Die Genehmigung erfolgte zwar unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Gemeinderates und des Volkes zu dem, in ihrem Kompetenzbereich liegenden «Spitex-Beschluss-Paketes». Dies hindert den Stadtärztlichen Dienst Zürich aber nicht, einzelne Teile des Leitbildes so schnell wie möglich zu realisieren. Ein Bereich, in dem wir bereits den Erfolg der Realisierung melden können, ist die Forderung des Leitbildes:

«Die Bereitstellung von Temporärbetten in stationären Einrichtungen zur Entlastung von pflegenden Angehörigen, Freunden oder Nachbarn, ist den Bedürfnissen der Bevölkerung anzupassen.»

Dank den regelmässigen Aufzeichnungen unseres Sozialdienstes kennen wir diese Bedürfnisse recht genau: Von den 344 Anfragen konnten wir 1987 durch 10 Temporärbetten, je im Krankenheim Seeblick, in der Krankenstation Friesenberg und Schimmelstrasse und vereinzelte Betten in den übrigen Krankenheimen, 225 Temporärplazierungen vornehmen. Für 119 Anfragen konnten wir keine Plazierung vermitteln, und dies betraf vor allem Plazierungswünsche in den Sommermonaten. Das Ausscheiden vermehrter Dauertemporärbetten in den Krankenheimen würde das Problem nicht effizient lösen. Da jedoch erfahrungsgemäss gerade in diesen Sommermonaten, in Spitälern mit hohen Anteil an selektiven Operationen durch Belegärzte, Betten leer stehen, versuchen wir dieses Potential für Temporärplazierungen zu nutzen. So ist es uns gelungen, für die Sommermonate bis zu 15 Betten zusätzlich als Temporärbetrieb für Pflegebedürftige, zur Entlastung von Angehörigen, Freunden und Nachbarn, die Alterspatienten **zuhause** pflegen, vermitteln zu können.

Zuständig dafür ist bei uns Frau Keller, Tel. 216 43 83, die auch gerne über Details orientiert. Ein Merkblatt kann auf unserem Sekretariat, Tel. 216 43 58, angefordert werden.

Wir hoffen, mit dem bedarfsgerechten Ausbau dieser wichtigen Dienstleistung zu Gunsten der zuhause Pflegenden einen Beitrag zu leisten, zur patientenzentrierten Betreuung im Spitex- und Spitin-Bereich in unserer Stadt.

Wir hoffen, dass das neue Spitex-Leitbild möglichst bald in Kraft gesetzt und speditiv realisiert wird.

*** Dr. med. Albert Wettstein ist Chefarzt des Stadtärztlichen Dienstes, Zürich**